

Von des Frauenzimmers wahren Kern

Mirella Kuchling im Gespräch mit ihrer Tochter Zorah

gelesen.

gehört.

gesehen.

Zorah: Wer oder was hat dich zum Schreiben inspiriert?

Mirella Kuchling: Ich habe schon als Kind geschrieben und führe seit Jahrzehnten Tagebuch. Dadurch habe ich meinen eigenen Stil gefunden. Ich habe auch Unmengen von Büchern gelesen, viele davon nicht nur ein Mal. Mein erstes Buch, die „Literarischen Spaziergänge durch Graz“ (2004), ist leider vergriffen. Zum Roman schreiben bin ich gekommen, als ich das Bedürfnis hatte, eine Geschichte zu erzählen, über die man einfach lachen kann. Das Leben ist oft ernst genug.

Es heißt, jede Geschichte hat einen wahren Kern. Wie ist das bei dir?

Wie viele Menschen dachte ich früher, dass Autoren alles erfinden. Das stimmt aber ganz und gar nicht. Das merkt man spätestens, wenn man selbst in der einen oder anderen Geschichte auftaucht (lacht). Natürlich gehe ich nicht mit geschlossenen Augen durchs Leben: Ich schaue, höre, mache mir meine Gedanken und erlebe selbst. Die meisten Geschichten haben einen wahren Kern, um den herum sich eine Story entwickelt. Manche sind realer.

Hast du vor deinen Lesungen Lampenfieber?

Ja, natürlich. Eine Mischung aus Vorfreude und dazu der Gedanke sich in den nächsten Flieger irgendwohin ganz weit weg zu werfen. Aber wenn es dann losgeht, ist es einfach wunderbar: Die Zuhörer hängen an deinen Lippen, sie staunen, lachen, sind gerührt, sie folgen den Figuren der Romane und erleben während dieser Zeit ein Leben, das von ihrem eigenen völlig losgelöst ist.

Hattest du schon viele Lesungen?

Ja, und es werden immer mehr. Ganz toll finde ich immer die Buchpräsentation in meinem Verlag, der edition keiper. Anita, Robert, Bernadette und Nora sind ein tolles Verlagsteam und die Atmosphäre dort mit all den Büchern und bunt zusammen gewürfelten Sesseln erinnert an ein gemütliches Wohnzimmer. Egal ob Lesungen in privaten Wohnzimmern, an Schulen, in Buchhandlungen, Bibliotheken oder in einer Tischlerei, jede Lesung ist etwas Besonderes, genau so wie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer. Bei der Wiener Buchmesse zu lesen war ebenfalls ein ganz besonderes Highlight!

Wie verkaufen sich deine Bücher?

Der erste Band, „Frauenzimmer unmöbliert“ war, obwohl er erst Mitte Oktober letzten Jahres erschienen ist, bis Ende 2011 bereits der Verlagsbestseller. Das ist ein tolles Gefühl, immerhin war es mein erster Roman!

Bist du schon gespannt, was die Kritiken über den dritten Teil sagen werden?

Ja, sicher. „Frauenzimmer vollmöbliert“ wird im Herbst 2013 erscheinen und die Trilogie beschließen. Die Leserinnen und Leser warten bereits jetzt auf darauf, viele möchten wissen, ob es ein Happy End gibt. Das darf ich natürlich noch nicht verraten, aber ich sollte bald zu schreiben beginnen ...

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass ich eine Regisseurin oder einen Regisseur finde, der das Frauenzimmer verfilmt. Es wäre ein Film mit Erfolgsgarantie, vor allem wenn eine Schauspielerin wie Elfi Eschke in die Rolle der Mona schlüpft.

Zorah Kuchling (12) ist die Tochter der Autorin. Sie schreibt seit drei Jahren Drehbücher, hatte bereits zwei Foto-Ausstellungen („Mäusezimmer teilmöbliert“) und spielt in der Theatergruppe „Das Podium“ – im März 2013 tritt sie dort in der Titelrolle der „Alice im Wunderland“ auf. Dies ist ihr erstes Interview.



Gewinnspiel

Zu gewinnen sind diesmal drei Bücher „Frauenzimmer teilmöbliert“ von Mirella Kuchling.

Auf welcher Seite im Blattinneren dieses Heftes ist der hier gezeigte Frauenschuh vom Buchcover zu finden?



Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort bis **Ende Februar 2012** per Post, Fax oder E-Mail an:
Steirisches Volksbildungswerk, 8010 Graz, Herdergasse 3,
Fax 0 31 6 / 32 10 20-4, office@volksbildung.at

Verlost werden drei Bücher „Frauenzimmer teilmöbliert“ von Mirella Kuchling. Preise können nicht übertragen oder in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre eingereichten Angaben werden vertraulich behandelt und ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen Sie zu, dass Ihr Name im Rahmen des Gewinnspiels der steirischen berichte veröffentlicht wird.